

LAUFFENER BOTE

28. Woche

15.07.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



IRISCHE INTERNATIONAL FOLK FESTIVAL nacht

International Folk Festival
Sa 17.7.10
18 Uhr
(Einlass und Bewirtung ab 17 Uhr)

bei Guinness und irischen Leckerbissen der „Weinstube Sonne“

Hof der Lauffener Rathausburg

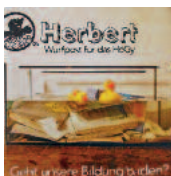
mit
North Sea Gas,
Colin Wilkie,
Broom
Bezzums,
L.Bow Grease

»bühne frei...«

Aktuelles

■ Städtischer Seniorennachmittag am 20. Juli beim Feuerwehrhaus Raiffeisenstraße (Seite 5)

■ Schülerzeitung des Hölderlin-Gymnasiums Herbert mit gleich drei Preisen ausgezeichnet (Seite 3)



Kultur

■ Italienische Nacht: Eine Nacht zum Träumen mit vielen Highlights und Flair am 24. Juli (Seite 3)



■ Sommerkonzert des Hölderlin-Gymnasiums am 21. Juli in der Stadthalle (Seite 5)

Amtliches

■ Tausch- und Verschenkemarkt des Abfallwirtschaftsbetriebs beim Landratsamt (Seite 9)

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses (Seite 8/9)

■ Für die Weinberghut 2010 werden wieder Weinberghüterinnen und Weinberghüter gesucht (Seite 9)

Jugendratssitzung
zum Thema
Jugendhaus
am 19. Juli
(Näheres S. 5)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**
Bauhof **Tel. 21498**
Stadtgärtnerei **Tel. 21594**
Städt. Kläranlage **Tel. 5160**
Freibad „Ulrichsheide“ **Tel. 4331**
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 **Tel. 9018283**
Stadthalle/Sporthalle **Tel. 12911 oder 0172/5926004**
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
 Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**
 Kindergarten Herrenäcker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**
 Kindergarten, Charlottenstr. 95 **Tel. 16676**
 Kita Karlstraße, Karlstr. 70 **Tel. 21407**
 Kindergarten, Brombeerweg 7 **Tel. 963831**
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 **Tel. 5749**
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 **Tel. 5769**
 Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 **Tel. 6356**
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
 Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**
 Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 2359277**
 Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 98030**
 Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894**
 Volkshochschule, Rieslingstr. 32 **Fax 5664**
 Anmeldung auch im Bürgerbüro **Tel. 3845**
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
- Feuerwehr Notruf** **Tel. 112**
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** **Tel. 07131/562562**
Tel. 07131/562588
- Stromstörungen** **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
 Notariat I **Tel. 2029610**
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**
 Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**
 Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
 Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
 Kranken- und Altenpflege:
 Frau Brigitta Henn **Tel. 9858-24**
- Wochenenddienst**
 17./18.07.2010: Schwestern Petra, Bettina, Lena, Susanne und Gaby
 Gemeindegewerkschaft, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**
 Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst
 Frau Lore Fahrbach **Tel. 9858-26**
- Krankenpflege**
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/93992**
 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**
 Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
 17./18.07.2010
 Dr. Müller, Heilbronn **Tel. 07131/591790**
 TÄ Brandenburg, Heilbronn **Tel. 07131/200276**
 TÄ Schreiber, Leingarten **Tel. 07131/900282**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
 17.07.: Theodor-Heuss-Apo., Gg.-Kohl-Str. 21, Brh. **Tel. 07135/4307**
 18.07.: Schloss-Apo., Rathauspl. 34, Talheim **Tel. 07133/98620**



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,
 Telefon (07135) 104-110/111, Fax 104160.

Schülerzeitung Herbert räumt gleich drei Preise ab Redaktionsteam des Hölderlin-Gymnasiums zum Empfang beim Bürgermeister

Sie befassen sich mit der Zukunft, reflektieren gute und weniger gute Zustände an ihrer Schule, arbeiten aktuelle Themen aus ihrer Sicht auf und das alles verpackt in gut recherchierten und knackigen Artikeln mit Format, guten Fotos und ansprechendem Design. Das Redaktionsteam des Herbert, der Schülerzeitung im Hölderlin-Gymnasium Lauffen a. N. (HöGy), hat sich seine Erfolge verdient, und das sind gleich drei.

Für die erste Ausgabe mit Wahlspecial, die vor einem Jahr den Start des Herbert markierte, gab es Platz Eins im Wortwahl-09-Wettbewerb des Bundesministeriums. Vier Tage durften sechs Redakteure und Layouter des „Wahl-Spezials“ in Berlin ihren Erfolg feiern, wo der Preis vergeben wurde. Ebenfalls den ersten Platz verteidigte das HöGy-Redaktionsteam gegen rund 700 Mitbewerber beim Deutschen Schülerzeitungspreis unter der Schirmherrschaft des RTL-Chefredakteurs Peter Kloeppel. Teilgenommen hatten die Lauffener an dem Wettbewerb des Jugendmedien-Verbands Junge Presse mit der 70 Seiten starken dritten Ausgabe ihres Herbert und dem Titel „Geht unsere Bildung baden?“. Das Heft schlug buchstäblich ein wie eine Bombe und bescherte dem jungen Team um Chefredakteurin Fabienne Kinzelmann neben dem Erfolg ein Layout-Programm im Wert von über 800 Euro, ein F.A.Z.-Abo, Büchergutscheine im Wert von 100 Euro sowie eine kostenfreie Fahrt für fünf Redakteure zum „JugendMedien-Event“ im September. Zwei der Redakteure nahmen den verdienten Preis in Köln von Kloeppel entgegen.



Das Redaktionsteam der Schülerzeitung des Hölderlin-Gymnasiums erhält beim Empfang des Bürgermeisters viel Lob.
(Foto: Thumm)

Dass es genau richtig ist, Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen im Redaktionsteam zu haben, zeigt der dritte Erfolg, den die Herbert-Macher mit einem Foto zum Artikel des mit 12 Jahren jüngsten Redaktionsmitglieds Burkhard Rembold erzielten: Nämlich den dritten Fotopreis beim SPIEGEL-Schülerzeitungswettbewerb, der mit 150 Euro für die Redaktion und mit 150 Euro für die Fotografin dotiert war. Außerdem war auch hier für zwei Redaktionsmitglieder ein verlängertes Juni-Wochenende mit Preisverleihung in Hamburg drin. „Gerade auch die Leute aus der Unterstufe sind sehr motiviert und ohne den Artikel von unserem Jüngsten wäre das Preisfoto gar nicht entstanden“, lobt die Chefredakteurin beim Empfang des Bürgermeisters im Rathaus. An solchen Reaktionen lässt sich ablesen, dass das Klima innerhalb der Redaktion, die etwa zweimal im Monat zusammen kommt und insgesamt viel Zeit investiert, ein gutes ist – und das merkt man der Schülerzeitung an.

„Grafisch ist das kein Vergleich mehr zu vor 25 Jahren“ lobt der früher selbst bei der Zeitung seiner Schule engagierte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Der Empfang des Redaktionsteams soll zusätzliche Anerkennung für die Mühe und erfolgrei-

che Leistung der Herbert-Macher sein und ihnen zeigen, wie sehr ihre Arbeit und solches Engagement in der Stadt geschätzt wird. Der Rathauschef gratulierte sowohl selbst als auch im Namen der Fraktionen des Gemeinderats zu den Erfolgen und ermunterte das Team weiterzumachen und vor allem auch kritisch zu bleiben.

Das hat das derzeit 24-köpfige Redaktionsteam, aufgebaut von Fabienne Kinzelmann aus Neckarwestheim und Philipp Pereira aus Nordheim, auch vor, ab dem nächsten Schuljahr unter der Chefredaktion von Mareike Kuch aus Nordheim. Die Reaktionen der Lehrerschaft sowie der Mitschülerinnen und Mitschüler, die die „Wurfpost für das HöGy“ – so der erweiterte Name des Herbert – für einen Euro gerne erwerben, lesen und loben, bestärken die Redaktion in diesem Vorhaben. Finanzielle Unterstützung zur Deckung der rund 1.000 Euro Druckkosten einer 250 Exemplare starken Auflage erhoffen sich die jungen Zeitungsmacher weiterhin von Unterstützern wie dem Förderverein des Hölderlin-Gymnasiums oder der Bürgerstiftung Neckarwestheim, die hier allein mit 800 Euro in die Bresche sprang. Zwei Ausgaben pro Schuljahr soll es künftig geben, „dann aber richtig dicke“.

Carlotta Thumm

Italienische Nacht

Eine Nacht zum Träumen

Schon lange keinen Urlaub mehr in Italien verbracht? Oder erst kürzlich dort gewesen, aber noch lange nicht genug vom südlichen Stiefel? Dann fällt die Entscheidung leicht, einen Samstagabend in Lido di Lauffen zu verbringen: Am 24. Juli feiert die Stadt am Neckarufer ab 17 Uhr die „Italienische Nacht“.

Täglich laden die ortsansässigen Einzelhandels- und Gewerbebetriebe zu einem Einkaufsbummel in der idyllischen Innenstadt ein, doch an diesem

Samstag ist alles anders: Venezianische Masken vor Augen, die Klänge Italiens in den Ohren und der unverwechselbare Duft der Italienischen Küche in der Nase wecken das mediterrane Lebensgefühl in Lauffen a. N. und seinen Gästen.

„Einkaufen bis in den Abend, feiern die ganze Nacht“, heißt das Motto, unter dem die Besucherinnen und Besucher sich bei dieser einmaligen Gelegenheit selbst vom Ideenreichtum des Lauffener Einzelhandels, Gewerbes und der örtlichen Gastronomie



überzeugen können. Zum Abendeinkauf werden die Geschäfte um 17 Uhr geöffnet und auf den Straßen beginnt ein buntes Treiben voll italienischem Flair. Lauffens Kaufleute und Wirte laden herzlich ein zu dieser Nacht zum Träumen.

Mit viel Humor durch ein langes Leben

Johanna Wernscheid ist 100 Jahre alt



Auch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger gratulierte Johanna Wernscheid von Herzen mit einem Körbchen voll „Süßem“. (Foto: Thumm)

Schelmisch zieht sie die Nase kraus, macht ihre Spielchen mit dem vertrauten Pflegepersonal und klatscht dabei vor Freude in die Hände. Zärtlich drückt sie Silke Leonhardt, der Leiterin des Seniorenzentrums Haus Edelberg dann einen Kuss auf die Hand. Seit 15 Jahren wird Johanna Wernscheid hier betreut, viele schöne Stunden hat man miteinander verbracht. Am 7. Juli gab es einen ganz besonderen Anlass zum Feiern: Johanna Wernscheid wurde 100 Jahre alt.

Nach Lauffen kam die von Verwandten und Freunden genannte „Hanni“ im Jahr 1995, nachdem sie viele Jahre im westfälischen Schalksmühle lebte: Hierhin war sie ihrem Ehemann Erwin gefolgt, einem Kfz-Mechaniker, den sie in ihrer Geburtsstadt Dresden kennen gelernt hatte. „Die Kulturstadt Dresden hat meine Tante stark geprägt“, so Neffe Dieter Bachmann. „Nach ihrem Umzug ins Sauerland hat sie die kulturellen Veranstaltungen und die Stadt selbst sehr vermisst.“ Der Umzug nach Lauffen im Jahr 1995 dagegen sei Johanna Wernscheid leicht gefallen: Zwar habe sie mit ihrem wohlwollenden Humor „nie unter den Scheffel gestellt, dass sie als ältere Schwester viel mehr Lebenserfahrung“ habe als der sechs Jahre jüngere Bruder Johannes. Doch als er ihr den Umzug in seine Nähe vorschlug, habe sie gleich zugestimmt: „Ja, dann machen wir das.“

Im Seniorenzentrum Haus Edelberg war Johanna Wernscheid dann aufgrund ihres Humors und ihres Wort-

witzes schnell beliebt: „Sie ist im ganzen Haus bekannt und wird wegen ihrer lebenswürdigen Art von allen sehr geschätzt“, erzählt die Leiterin der Einrichtung Silke Leonhardt. Zufriedenheit strahle die ehemalige Hutmacherin und Haushaltshilfe aus, scheint mit sich im Einklang zu sein. Dass die 100-Jährige „eine Kämpferin“ sei, bestätigt auch Neffe Dieter Bachmann: Trotz harter Schicksalsschläge habe die Zweitälteste von vier Geschwistern „die härteste Haut“ und sei „persönlich konstant“ geblieben. Das Geheimrezept für ihr hohes Alter kennt keiner ganz genau: Ob es an der Vorliebe für das Singen oder dem Handarbeiten liegt, an ihren vielen Reisen oder vielleicht doch an der Mitgliedschaft im Turnverein – vermutet wird der Grund eher ganz woanders: „Sie liebt Süßes über alles. Am liebsten hätte sie ein Marmeladenbrot zu jeder Mahlzeit“, erzählt schmunzelnd Silke Leonhardt.

Elke Khattab



Irische Nacht: North Sea Gas bringt die Insel zum Brodeln



Britischer Humor gepaart mit gefühlvollen Interpretationen: die Band Broom Bezzums begeistert ab 20 Uhr auf der Irischen Nacht. (Foto: Broom Bezzums)

Hochkarätige Folk-Musik mit internationalen Bands, sprühende Lebenslust, Guinness und irische Spezialitäten: Das Folk-Festival „Irische Nacht“ im Lauffener Burghof holt am Samstag, 17. Juli, ab 18 Uhr die internationalen Stars der Folk-Szene auf die Neckarbühne: North Sea Gas (Sco), L. Bow Grease (Ger/UK), Broom Bezzums (UK) und Colin Wilkie.

Die Eröffnungsband L. BOW GREASE nennt seine Musik treffend „transatlantic folk“, wandert sie doch mit Leichtigkeit durch verschiedenste Stile – fest gerdet in amerikani-

schen und keltischen Wurzeln – dabei frisch, nachdenklich, virtuos, mit einer gehörigen Portion britischen Humors und immer auf der Suche nach neuen Grenzen.

Um 20 Uhr übernimmt die kraftvolle Live-Folkband BROOM BEZZUMS die Bühne. Das Duo hat ungewöhnlicherweise gleich zwei Leadsänger zu bieten, die darüber hinaus noch beide mehrere Instrumente in Perfektion beherrschen. Neben ihrer starken Bühnenpräsenz und der gefühlvollen Darbietung ihrer zumeist politischen Lieder lieben die Fans an Broom Bezzums auch ihren typisch britischen Humor.

Ab ca. 21.30 Uhr bereichert Lokalmatador COLIN WILKIE den Abend mit einem Kurzauftritt bevor ab ca. 22 Uhr der Hauptact des Abends, NORTH SEA GAS aus Schottland die Bühne betritt. Seit mehr als 30 Jahren begeistert die Band mit ihren herzergreifenden Balladen, Trinkliedern und Tänzen zum Mitklatschen und Mitsingen. In allem spürt man ihre tiefe Liebe zur Musik: Die Gesangsharmonien der Band sind reich, melodisch und ein purer Genuss

für das Ohr. Das musikalische Niveau ist erstklassig. Leckeres für Mund und Magen serviert in diesem Jahr wie immer Klaus Rösenberg mit seinem Team vom Phoenix Irish Pub (Guinness, Whiskey-Spezialitäten u. a.) und wie im letzten Jahr die Lauffener Weinstube Sonne. 2010 warten folgende Speisen auf die Besucher der Irischen Nacht: Irish Stew, gegrillte Lachskoteletts auf Kerbelschaum mit Ofenkartoffeln, „Drunk Chicken“ – Betrunkenes Hühnchen – Geschmorte Hühnchenbrust in Whiskyschaum mit jungem Lauch und Baked Potatoes, ab 22.00 Uhr Nachtsnack (bei Hitze: Geiste Suppe oder bei kälteren Temperaturen: Roastbeef Baguette).

Der Eintritt für das ganze Festival kostet 15 Euro im Vorverkauf bzw. 17 Euro an der Abendkasse. Einlass und Bewirtung ab 17 Uhr. Karten erhalten Sie im Lauffener Bürgerbüro (07133/20770), im Phoenix Irish Pub (07133/206900) sowie im Internet unter www.lauffen.de.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. und des Phoenix Irish Pub. ■

In Lauffen am Neckar werden die Wege zur Post kürzer

Am Donnerstag, 15. Juli, eröffnet die Deutsche Post in Lauffen am Neckar zusätzlich zur bestehenden Filiale eine kleine Partner-Filiale (Postagentur) in der Schillerstraße 18.

Im Schreibwarengeschäft von Peter Proch erhalten die Kunden künftig auch Postdienstleistungen, und zwar montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, samstags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr sowie montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 14.00 Uhr bis 18.15 Uhr.

In dieser neuen Partner-Filiale können die Kunden Brief-, Paket- und Einschreibenmarken, Packsets und Plusbriefe kaufen sowie Briefe, Päckchen, Pakete und Expresssendungen einliefern. Auch die Portoermittlung und Auskünfte zu Produkten und Services gehören zum Angebot. ■

Städtischer Seniorennachmittag

Herzliche Einladung an alle Lauffener Seniorinnen und Senioren

Es ist wieder so weit – auf geht's zur Seniorenhocketse: Der diesjährige Nachmittag für alle Rentnerinnen und Rentner der Stadt findet am Dienstag, 20. Juli, ab 14 Uhr beim Feuerwehrmagazin Lauffen a. N. in der Raiffeisenstraße statt.

Die Stadt Lauffen a. N. will ihren Gästen an diesem Nachmittag ein

Programm voll Unterhaltung, Heiterkeit und Kurzweil bieten, das in Gemütlichkeit genossen werden kann und lange in Erinnerung bleibt.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger freut sich auf ein Zusammentreffen mit vielen Lauffener Seniorinnen und Senioren. ■

Jugendratssitzung zum Thema Jugendhaus

Die nächste öffentliche Jugendratssitzung wird am Montag, 19. Juli, um 19 Uhr in der Aula der Hölderlin-Realschule stattfinden.

Zu der Sitzung wird der Jugendrat mit Verantwortlichen und Mitarbeitern

anderer Jugendhäuser in der Umgebung sprechen und möchte seine eigenen Vorstellungen diskutieren.

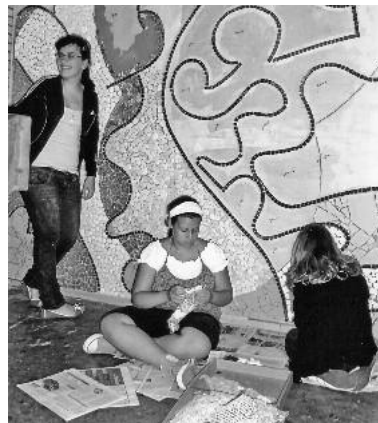
Herzlich sind dazu alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen eingeladen. ■

Weitere Unterstützung gesucht

Hölderlin-Hauptschule auf gutem Weg

Nach einem Jahr Ganztagesbetrieb hat die Hölderlin-Hauptschule bereits einiges vorzuweisen. Damit dies so fortgeführt werden kann, sucht die Schule für das kommende Schuljahr Menschen, die den Schulalltag mit eigenen Ideen bereichern möchten und etwas an die jungen Menschen weiterzugeben haben.

„Werden Sie AG-Leiter/-in und nutzen Sie die Gelegenheit, noch mehr Leben in unsere Schule zu bringen. Möglich ist (fast) alles“, ruft Ganztagskoordinator Christian Müller auf. Besonders für Vereine besteht hier eine gute Möglichkeit junge Menschen für die eigene Sache zu begeistern. Ansprechpartner für Ideen und weitere



Beispiele wie das Mosaik-Projekt zeigen, was sich im Ganztagesbetrieb mit Schülerinnen und Schülern bewegen lässt. (Foto: Müller)

Informationen ist Christian Müller unter Tel. 07133/7901.

Was dieses Jahr geboten war, kann sich sehen lassen:

Die Schülerinnen und Schüler haben dazu beitragen, dass im Schulhaus ein außergewöhnliches Mosaikkunstwerk entstanden ist. Die Theater-AG absolvierte bereits mehrere erfolgreiche Auftritte in und um Lauffen a. N. In den Handarbeits-AGs stellten die Kinder tolle Produkte her. In der Tier-AG, der Mädchen und der Jungen-AG und im Gitarrenkurs konnten die Kinder viele neue Dinge dazulernen und Erfahrungen sammeln, die an einer reinen Vormittagschule nicht möglich gewesen wären. Kurz: Die Hölderlin-Hauptschule ist auf einem guten Weg und dafür dankt die Schule allen sehr herzlich, die dazu so positiv beigetragen haben. ■

Sommerkonzert des Hölderlin-Gymnasiums

Im Sommerkonzert des Hölderlin-Gymnasiums, am Mittwoch, 21. Juli, um 19 Uhr in der Stadthalle, steht dieses Jahr eine große Gospelmesse im Mittelpunkt.

Die Chöre, Orchester, Big Band, Gesangs- und Instrumentalsolisten wer-

den das abwechslungsreiche Werk im zweiten Teil des Konzerts gemeinsam auf die Bühne bringen.

Im ersten Teil sind der Unterstufenchor, Percussion- und Flöten-AG sowie das Orchester und die Big Band mit

Beiträgen verschiedenster Art zu hören. Das Hölderlin-Gymnasium lädt zu diesem bunten musikalischen Schuljahresabschluss herzlich ein.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. ■

Blumenserenade bei Pflanzen Mauk Gartencenter

Am Freitag, 16. Juli, um 19.30 Uhr genießen Sie in der Welt der Blumen die schönsten Blumen der klassischen Musik. Einen Strauß schwungvoller Melodien präsentiert das Heilbronner Sinfonie-Orchester im stimmungsvollen Ambiente bei der Firma Pflanzen Mauk Gartencenter am Landturm. Karten gibt es im Vorverkauf zu 14 Euro, an der Abendkasse zu 15 Euro, bei Pflanzen Mauk Gartencenter an der Kasse. Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Orangerie der Firma Pflanzen Mauk statt. ■

*Iris Stefanie Maier, Sopran
(Foto: Pflanzen Mauk)*



Bayerischer Frühschoppen der Stadtkapelle

Am Sonntag, 25. Juli, erwartet alle Musikbegeisterten und Feierlaunigen im Hof des Musikerheims ein typisch bayerischer Biergarten, in dem man mit zünftiger Blasmusik der Stadtkapelle Lauffen a. N. unterhalten wird.

Nach dem offiziellen Fassanstich kann man dort einen schönen Vormittag bei Weißwurst oder Leberkäse verbringen. Bis in den Nachmittag hinein wird der Musikverein seine Gäste außerdem mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Für die Kinder besonders attraktiv wird ein Streichelzoo vor Ort sein. ■

„Blessing of the Road“: Geistliche Lieder und Songs

Nadia Birkenstock mit Keltischer Harfe und Gesang



*Nadia Birkenstock – Keltische Harfe und Gesang.
(Foto: Birkenstock)*

Geistliche Gesänge, Folksongs und Instrumentalstücke aus Irland, Schottland, England und Wales mit Nadia Birkenstock sind

am Sonntag, 18. Juli, um 20 Uhr in der Regiswindiskirche in Lauffen a. N. zu hören.

Es ist eine besondere Atmosphäre, die Nadia Birkenstock schafft, wenn sie die Zuhörer mitnimmt in die Welt der purpurfarbenen schottischen Heide, der englischen Adelssitze und der smaragdgrünen irischen Inseln. Die keltische Harfe, die wie kaum ein anderes Instrument tief in der keltischen Kultur verwurzelt ist, wird von Nadia Birkenstock meisterhaft gespielt: mal mit filigranen Arpeggien, mal mit groovigen Rhythmen.

Songs und Dance Tunes aus Irland, Schottland, England und Wales sind ebenso vertreten wie Nadias eigene Songs.

Ihr „fengleicher Gesang“ (Rheinische Post) und ihre feinsinnig-humorvolle Moderation machen das Pro-

gramm zu einem besonderen Konzerterlebnis. Nadia Birkenstock, die zu den führenden Folk-Harfenistinnen in Deutschland zählt, begeistert auf ihren Tourneen durch Europa und die USA eine ständig wachsende Fan-Gemeinde, wobei sie auf Burgen und Schlössern, in Kirchen und Konzertsälen, auf Festivals und in Folkclubs genauso zu Hause ist wie auf Empfängen der Irischen Botschaft.

Die gebürtige Solingerin studierte Gesang in den USA und an der Musikhochschule Düsseldorf und brachte bereits während des Studiums ihr erstes Konzertprogramm für Gesang und keltische Harfe auf die Bühne. Heute tourt sie durch Europa und die USA und hat bereits fünf Solo-CDs im Gepäck. TV- und Rundfunkauftritte bei WDR, SWR, RBB, France Musiques, Celtic World Radio Australia u. a. ■



Zwischen Rheinebene und Neckar werden am Wochenende 29 neue Radtouren mit zahlreichen Veranstaltungen eingeweiht.

Passend zu den Touren gibt es ab sofort eine übersichtliche Radkarte im Maßstab 1:50.000. Neben einem informativen Kartenblatt findet der Radler zu jeder Strecke Angaben zu Wegelänge, Höhenprofil und eine genaue Beschreibung der Routen. Die Karte kostet 6,90 Euro und ist in der

Neue Radkarte mit 29 Radtouren

Tourist-Info erhältlich. GPS-Daten und genaue Tourenbeschreibungen zum Download finden Sie auch auf der Neckar-Zaber Homepage.

Tipps in der Nähe: Am Sonntag, 18. Juli, wird um 11 Uhr die neue rund 35 km lange Heuss-Tour im Brackenheim Schlosshof eröffnet. Zeitgleich findet in Zaberfeld beim Naturparkzentrum an der Ehmetsklinge die Eröffnung der Naturparktour statt mit

einer geführten Rundtour. Um Anmeldung unter Tel. 07046/962615 wird gebeten.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■



5. Lauffener Kinderspielstadt: Wichtige Informationen für alle Little-City-Bürger und Bürgerinnen

1. In den nächsten Tagen wird ein Brief an euch verteilt. Darin steht für alle eure Bürgerausweis-Nummer – diese ist sehr wichtig in Little-City.

Aktuelles von Little City

Bei manchen Kindern steht noch ein Name dabei und bei anderen liegt der Little-City-Stadtplan mit dabei. Lest diesen Brief aufmerksam durch.

2. Leider fehlen noch immer Anmeldebestätigungen von euch Kindern! Bitte erinnert eure Eltern daran!

Für alle Betreuer und Betreuerinnen: Am Montag, 2. August, treffen wir uns um 8.40 Uhr vor dem Little-City-Kirchzelt.

Für einige Arbeitsstätten würden wir noch Unterstützung in Form von folgenden Sachspenden benötigen. Bitte setzen Sie sich mit den angegebenen Team-Mitgliedern in Verbindung.

– weiße Baumwoll-Handschuhe, weiße Stoff-Servietten, Spiegelflächen, große flache Steine: Kontakt/ Abgabe Karin Heidak, Mühltorstraße 18 ab 18 Uhr, Tel. 07133/16509

– Kinder- und/oder Erwachsenen-Jeans (bitte gewaschen): Kontakt/ Abgabe Claudia Gloss, Friedhofstr. 5, mittwochs, Tel. 07133/14354

– gebrauchte und nicht mehr benötigte Kinderzeitschriften und/oder Werbeartikel für unser Schreibwarenlädchen: Kontakt/ Abgabe Sabine Kramer, La Ferté-Bernard-Str. 37/1 ab 16 Uhr, Tel. 07133/1609.

Für das Organisationsteam
Sabine Kramer

Aktuelle Informationen für Radfahrer

Neue Radwege-Infotafeln mit Hotels, Gastronomie und Freizeittipps

Sobald das Wetter im Frühjahr besser wird, sind sie aus dem Lauffener Stadtbild nicht mehr wegzudenken: die Scharen von Radfahrern, die auf dem Neckartalradweg in die schöne Weinstadt am Neckarufer kommen. Die Aufgabe, diese Gäste unserer Stadt freundlich willkommen zu heißen und mit den für sie wichtigsten Informationen zu versorgen, erfüllt seit 2005 eine Infosteile auf dem Neckartalradweg auf Höhe des Festplatzes am Neckarufer.

Die Besucher haben dort die Möglichkeit, sich über das touristische Angebot der Stadt hinsichtlich Hotels, Gaststätten und Cafés oder auch

zusätzliche Freizeitangebote wie etwa Freibad, Hölderlin-Kunstwerk oder Minigolf zu informieren. Diese Informationssteile wurde nun nach fünf Jahren auf den aktuellen Stand gebracht – auch ein Hinweis auf die Lauffener Touristinfo im Bürgerbüro oder den örtlichen Fahrradhändler bzw. Fahrradreparaturservice fehlt darauf natürlich nicht.

Ergänzend wurde nun als zusätzlichen Service für die Radfahrer, die den Neckartalradweg in entgegengesetzter Richtung fahren und aus Richtung Heilbronn nach Lauffen kommen, eine solche Infotafel kurz nach Ausfahrt aus dem Zementwerk aufgehängt. Kleinere Hinweisschilder lenken be-



reits vor den Infotafeln die Aufmerksamkeit der Radfahrer auf diese Schilder.

Bettina Keßler

Informativer Willkommensgruß: die neue Rad-Infotafel in der Oskar-von-Miller-Straße. (Foto: Thumm)

Märchen im Burgturm – Lesung für Erwachsene

Sommerzeit – Reisezeit

Auch in früheren Zeiten suchten die Menschen das Abenteuer in der Ferne. Gehen Sie am Freitag, 23. Juli, um 20 Uhr mit auf eine traumhafte Reise.

Mitglieder der Märchentheater-Gruppe Lauffen a. N. lesen „Märchen vom Wandern und Reisen“ und laden herzlich ein zu einem märchenhaften Abend im Lauffener Rathausturm. Im Märchen werden die weiten Entfernungen mit Zauberschuh, fliegenden Teppichen, Koffern und anderen phantastischen Objekten überwunden. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. ist frei. ■

15 Jahre Haus Edelberg

Am Samstag, 17. Juli, ab 14.30 Uhr, trifft man sich zur fröhlichen Runde im Haus Edelberg um gemeinsam den 15-jährigen Festtag zu feiern.

Kaffee und leckere Erdbeertorte laden beim großen Fest zum kulinarischen Schlemmen gleich zu Beginn ein. Ein spannendes, unterhaltsames Programm für Jung und Alt möchte die

Anwesenden verzaubern. Bei schönem Wetter findet das Fest im Freien statt, bei Regen im Foyer und Hausrestaurant. Um das leibliche Wohl kümmert sich wieder die Küchencrew um Küchenleiter Michael Maier.

Haus Edelberg freut sich auf zahlreiche Gäste.

Silke Leonhardt, Hausleitung



Besuchen Sie uns im Internet:

www.lauffen.de



Team der Hölderlin-Realschule ganz oben auf dem Treppchen

1. Platz beim Theodor Heuss Lauf in Brackenheim



Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage der Hölderlin-Realschule (www.hrs-lauffen.de).

Beim Theodor Heuss Lauf über 2,5 Kilometer in Brackenheim waren Schülerinnen und Schüler der Hölderlin-Realschule Lauffen a. N. (HRS) erfolgreich. Das Schulteam mit Läuferinnen und Läufern aus den Klassenstufen 5 bis 7 schaffte es mit Ehrgeiz und Siegeswille auf Platz 1.

Den extrem heißen Temperaturen während des Laufes in diesem Jahr wurde durch zahlreiche Garten-Duschen, Sprenkleranlagen der Feuerwehr sowie Getränkestationen ge-

trotzt. Überglücklich erreichte die Schülermannschaft der HRS den ersten Platz und durfte während der anschließenden Siegerehrung im Brackheimer Stadion auf dem Siegetreppchen einen goldenenen Mini-Pokal entgegennehmen.

Besonderer Dank gilt den Eltern, die nicht nur vorab bei der Organisation behilflich waren, sondern auch während des Laufes ihre Kinder ins Stadion begleiteten, um die Daumen live vor Ort zu drücken. Sven Mößner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bau- und Umweltausschuss

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 07.07.2010

Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf dem landwirtschaftlichen Anwesen „In den Herrenäckern 28/1“

Auf dem dortigen landwirtschaftlichen Anwesen soll westlich des bestehenden Lagergebäudes auf einer Grundfläche von 30,5 x 25 m eine landwirtschaftliche Mehrzweckhalle errichtet werden.

Die Halle ist mit einer Traufhöhe von 5,23 m, einer Firsthöhe von 8,20 m und einer Dachneigung von 11 ° geplant. Vorgesehen ist eine Stahlrahmenkonstruktion mit Sandwich-Elementen auf Stahlriegel bzw. auf Stahlpfetten.

Das Baugrundstück liegt im ausgewiesenen Aussiedlerstandort „Herrenäcker“. Nach Osten ist der geplante Neubau durch die vorhandene Bebauung von der freien Landschaft abgeschirmt. Nach Norden und Süden ist eine Eingrünung durch eine Strauchhecke geplant. Im Westen wird die geplante Halle durch die vorhandene Rebepflanzung eingebunden.

Der Bau- und Umweltausschuss hat diesem Bauvorhaben im Außenbereich einstimmig zugestimmt.

Befreiungsantrag im Kenntnisgabeverfahren;

hier: Neubau eines Einfamilienhauses mit Schwimmbad und Garage auf dem Grundstück Ligetstraße 6

– Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl

Der Bauherr beabsichtigt, auf den Grundstücken Flst.-Nr. 12386 und Flst.-Nr. 12384 ein Einfamilienhaus mit Schwimmbad und Garage zu errichten.

Durch das geplante Gebäude wird die nach dem Bebauungsplan „Obere Seugen“ höchstzulässige Grundflächenzahl von 0,3 überschritten. Städtebaulich und architektonisch fügt sich das Bauvorhaben aufgrund seiner größeren Abstände zur Umgebungsbebauung in diese ein.

Der Bau- und Umweltausschuss hat der beantragten Befreiung von der im Bebauungsplan „Obere Seugen“ für das Baugrundstück festgesetzten Grundflächenzahl mehrheitlich zugestimmt.

Befreiungsantrag im Kenntnisgabeverfahren;

hier: Antrag auf Überschreitung des Baufensters auf dem Grundstück Silcherstr. 2

Die Bauherrschaft beabsichtigt, das bestehende Wohnhaus Silcherstr. 2 durch einen Anbau im Obergeschoss an der Ostseite zu vergrößern. Im Erdgeschoss wurde in Vorjahren ein Eingangsbereich mit 2,62 x 3,50 m Größe errichtet. Im Obergeschoss soll nun über diesem Windfang ein weiteres Kinderzimmer mit den Abmessungen 4,22 x 5,07 m angebaut werden.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Ehnweg“ vom 13.06.1967. Der Anbau soll mit seiner gesamten Fläche auf der im Bebauungsplan „Ehnweg“ festgesetzten nichtüberbaubaren Grundstücksfläche errichtet werden.

Die Bauherrschaft beantragt eine Befreiung zur Überschreitung der im Be-

bauungsplan festgesetzten Baugrenze.

Die Voraussetzungen für eine Befreiung liegen vor. Die geplante Überschreitung der Baugrenze verstößt nicht gegen die Grundzüge der Bebauungsplanung, ist städtebaulich vertretbar und kann keine nachbarlichen Interessen berühren, da die betroffene Baugrenze keinen nachbarschützenden Charakter hat.

Das maßgebende Bauquartier ist nahezu vollständig bebaut. Eine städtebaulich unerwünschte Fernwirkung oder Vorbildwirkung geht von der Überschreitung nicht aus.

Der Bau- und Umweltausschuss hat der Errichtung des Wohnhausanbaus in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche einstimmig zugestimmt.

Bericht über den Antrag auf Genehmigung einer Nutzungsänderung im Gebäude Bahnhofstr. 49; hier: Einbau einer Spielhalle in die Gaststätte

Mit baurechtlicher Entscheidung wurde die beantragte Genehmigung zum Einbau einer Spielhalle in die vorhandene Lagerhalle des Getränkemarktes im Gebäude Bahnhofstr. 49 aus bauplanungsrechtlichen Gründen abgelehnt.

Bei der damals beantragten Spielhalle handelte es sich um eine kerngebiets-typische Vergnügungsstätte, die im dortigen Mischgebiet nicht zulässig ist, da die dortige Umgebungsbebauung überwiegend durch eine Wohnnutzung geprägt ist.

Der gegen diese Ablehnung eingelegte Widerspruch wurde vom Regierungspräsidium zurückgewiesen.

Inzwischen wurde eine Nutzungsänderung zum Einbau einer Spielhalle in

der Gaststätte im Gebäude Bahnhofstraße 49 beantragt. Die bauplanungsrechtliche Situation und Beurteilung hat sich nicht verändert, weshalb der neuerliche Bauantrag vom Baurechtsamt der Stadt Lauffen a. N. ebenfalls zurückgewiesen wurde.

Neubau eines Mehrgenerationenhauses mit 10 Eigentumswohnungen und Tiefgarage auf dem Baugrundstück Flst.-Nr. 12329, Ravelstraße 4

Die Fa. Ideal-Heim Wohnbau wurde vom Gemeinderat ausgewählt, die Bebauung des städtischen Grundstücks Ravelstraße 4 mit einem Mehrgenerationenhaus umzusetzen. Das jetzt zur Genehmigung vorgelegte Baugesuch sieht den Haupteingang zum Gebäude an der Nordseite von der Ravelstraße aus vor. Mit diesem Hauseingang wird die auf dem Baugrundstück festgesetzte Baulinie überschritten.

Da das Bauvorhaben städtebaulich und architektonisch vertretbar und die Abweichung mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist, hat der Bau- und Umweltausschuss der beantragten Befreiung zur Überschreitung der Baulinie im Norden einstimmig zugestimmt.

Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Pkw-Stellplätzen auf dem Baugrundstück Schubartstraße 3;

hier: Befreiungsantrag für veränderte Gebäudehöhe

Die Bauherrschaft hat auf dem Baugrundstück Schubartstraße 3 ein bestehendes zweigeschossiges Wohnhaus abgebrochen und beabsichtigt, auf gleicher Grundfläche einen zweigeschossigen Neubau zu errichten. Der vorhandene Gewölbekeller wurde belassen.

Durch den Aufbau auf dem vorhandenen Kellergeschoss, das aus dem Gelände herausragt, wird die genehmigte Wandhöhe um dieses Maß überschritten.

In den aktuellen Plänen ist im Vorgarten entlang der Schubartstraße, an der Westseite und teilweise entlang der Nordseite ein Pflanzstreifen in der Art eines Hochbeetes eingetragen.

Mit Anlegen dieses künstlichen Geländes wird das vorhandene Kellergeschoss großteils verdeckt und die Gebäudehöhe optisch abgemildert.

Der Bau- und Umweltausschuss hat der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Herrenäcker“ bezüglich der Wandhöhe mehrheitlich zugestimmt.

Fahrplanänderungen am 1.8.2010

auf der Strecke Stuttgart – Heilbronn – Mannheim wegen Weichenarbeiten in Ludwigsburg.

Die Regionalbahn 19850 entfällt zwischen Stuttgart Hbf. und Bietigheim-Bissingen. Auf der Strecke Mannheim-Heilbronn-Stuttgart entfällt die **Regionalbahn 19841 zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart.**

Weinberghut 2010

Zur Vorbereitung der Weinberghut 2010 sucht die Stadtverwaltung Lauffen a. N. verantwortungsbewusste Weinberghüter bzw. Weinberghüterinnen. Diese Tätigkeit erfordert keine besonderen fachlichen Kenntnisse und gilt nicht als schwere körperliche Arbeit. Weinberghüter bzw. Weinberghüterinnen haben die Aufgabe in einem zugeteilten Bezirk Schadvögel zu vertreiben. Um diese Aufgabe pflichtbewusst ausführen zu können, sollte man ein Fahrrad oder ein Mofa besitzen.

Interessierte Personen sollten sich umgehend im Bürgerbüro, Tel. 2077-0, für diese Tätigkeit bewerben.

Landratsamt Heilbronn

Tauschen und Verschenken

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Der kostenlose Tausch- und Verschenke-Markt, – jetzt auch mit Bild –

Seit Mitte 2004 existiert die erfolgreiche Tauschbörse des Abfallwirtschaftsbetriebes im Landkreis Heilbronn. Hier hatten Sie bisher die Möglichkeit, Rest- und Biotonnen zu tauschen sowie brauchbares Mobiliar zu verschenken.

Mit Start des neuen Internetauftrittes des Landkreises Heilbronn, hat der Abfallwirtschaftsbetrieb sein Angebot erweitert und den neuen Tausch- und Verschenke-Markt ins Leben gerufen. Hier sind Sie richtig, wenn Sie sich von nützlichen und gebrauchsfähigen Gegenständen durch Tausch oder Verschenken trennen wollen. Schaffen Sie sich selbst Platz, sparen Sie Geld für die Abfallverwertung und tun Sie dabei Gutes für die Umwelt, indem Ressourcen geschont und die Abfallmengen verringert werden.

Artikel jeglicher Art können angeboten oder gesucht werden, solange es legal ist und nicht gegen die guten Sitten verstößt.

Zu jeder Annonce kann zur besseren Präsentation ein Bild (max. 200 kb.) eingestellt werden.

Inserenten können ihre Einträge jederzeit löschen oder nach Ablauf von 14 Tagen automatisch entfernen lassen.

Besuchen Sie den Tausch- und Verschenke-Markt unter www.landkreisheilbronn.de

Gerne nehmen wir Ihre Angebote oder Suchaufträge auch per Fax (07131/994-196) oder Mail (Hubert.Horak@Landratsamt-Heilbronn.de) entgegen.

Ihre Anzeigen veröffentlichen wir kostenlos.

Abfallwirtschaftsbetrieb,
Landratsamt Heilbronn

ALTERSJUBILARE

vom 16.07. – 22.07.2010

16.07.1930 Elli Elsa Bidlingmaier, Klosterhof 1, 80 Jahre

16.07.1935 Sevim Aslan, Christofstraße 4, 75 Jahre

16.07.1938 Johann Moser, Bahnhofstraße 55, 72 Jahre

16.07.1939 Hermann Martin Ludwig Friedrich Brünings, Im Schönblick 11, 71 Jahre

19.07.1921 Johann Papilion, Kirchbergstraße 6, 89 Jahre

19.07.1923 Valentina Metzger, Bahnhofstraße 55, 87 Jahre

19.07.1926 Lydia Minna Gruner, Bahnhofstraße 57, 84 Jahre

19.07.1928 Johann Greger, Charlottenstraße 102, 82 Jahre

21.07.1922 Karl Gottlieb Maulick, Klosterhof 3, 88 Jahre

21.07.1933 Marija Ana Dierichen, Rieslingstraße 64, 77 Jahre

22.07.1933 Josefine Maria Magdalena Schubert, Heiligkreuzstraße 12/1, 77 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Standesamtsfälle vom 06.07. – 12.07.2010

Auswärtsgeburten:

In Heilbronn:

Elena Huther; Eltern: Markus und Angelika Katrin Huther geb. Schmid, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 99
Edwin Santino Mauk; Eltern: Jürgen Alexander und Martina Mauk geb. Frank, Lauffen am Neckar, La Ferté-Bernard-Straße 10

In Bietigheim-Bissingen

Anna Jolinne Kreß; Eltern: Andreas Ludwig und Susanne Marlies Kreß geb. Frommherz, Lauffen am Neckar, Mühltorstraße 62

Eheschließung:

Elmar Hille und Annette Stricker, Lauffen am Neckar, Südstraße 37

Auswärtssterbefall

Anna Klara Bayer geb. Saupp, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3